

«Trofeo Mario Paulitti» der Bocccianer mit Rekordbeteiligung

LT 114 14. Juli 81 AG

Mignoli/Mathys knapp gescheitert

Luzerner unterlagen im Endspiel einem Duo aus Neuhausen / Ausgezeichnete Bilanz für die Einheimischen / Favorisierte Tessiner konnten sich nicht entfalten / 128 Teams standen im Einsatz

Für eine sensationelle Gesamtbilanz sorgten Luzerns Bocccianer am vergangenen Wochenende bei der zweiten Austragung der «Trofeo Mario Paulitti». Auf den Rängen zwei, vier und sechs etablierten sich drei Heimteams an der Spitze der 128 Mannschaften umfassenden Schlussrangliste, wobei der zweite Platz des Duos Mignoli/Mathys (BC Kickers) die eigentliche Überraschung darstellt. Mit einer konstanten Leistungssteigerung kämpften sich die beiden Routiniers bis ins Endspiel vor und scheiterten nur knapp gegen Gottardo/Capoccia vom BC Avanti Neuhausen.

Die meisten der favorisierten Teams aus dem Tessin erlebten an diesem Wochenende eine herbe Enttäuschung, und es waren ohne Ausnahme Luzerner Equipen, welche den Vormarsch der Südschweizer stoppten. Eine eindruckliche Leistung bot vor allem das junge Team Roos/Huwiler (FC Luzern) mit einem Sieg über das starke Paar Rocchi/Violanti. Aber auch Cupspender Paulitti und sein Partner Petrusa (BD Kickers/Pro Ticino) trugen mit ihrem Erfolg gegen die Tessiner Siegesanwärter Catrin/Carminio wesentlich zum hervorragenden Abschneiden der Innerschweizer bei. Für den Vorjahressieger Maschio aus Zürich war diesmal bereits im Achtelfinal Endstation, und auch der mit viel Vorschusslorbeeren bedachte Finalist der diesjährigen Schweizer Einzelmeisterschaften, Barcella, trat kaum in Erscheinung.

Mit Mignoli/Mathys und Roos/Huwiler standen sich schliesslich im Halbfinal zwei Luzerner Paare gegenüber, und die Endspielberechtigung einer einheimischen Mannschaft stand somit fest. Mignoli/Mathys siegten ebenso problemlos wie in der zweiten Halbfinalbegegnung Gottardo/Capoccia gegen Montefiori/Ferrario aus Bellinzona. Das mit Spannung erwartete Endspiel brachte zu Beginn Vorteile für das Luzerner Team, doch mit zunehmender Spieldauer machten die Neuhausener immer mehr an Boden gut und behielten im allerletzten Umgang wohl auch die besseren Nerven.

Die hervorragenden Plazierungen der Luzerner Teilnehmer an diesem nationalen Grossanlass lassen eine deutliche Verbesserung des Spielniveaus erkennen und sollten vor allem die Nachwuchsförderung in der Region Innerschweiz positiv beeinflussen.

Roman Gladnik

Resultate: 1. Gottardo/Capoccia, BC Avanti Neuhausen. 2. Mignoli/Mathys, BC Kickers Luzern. 3. Montefiori/Ferrario, Bellinzona. 4. Roos/Huwiler, FC Luzern. 5. Lapore/Amadigi, UB Speranza Neuhausen. 6. Paulitti/Petrussa, BC Kickers Luzern/Pro Ticino. 7. Violanti/Rocchi, Bellinzona/Pregassona. 8. Pelizzola/Bulani, Bellinzona.



Mignoli (links) und Mathys wurden bei der «Trofeo Paulitti» erst im Final geschlagen.

Bild Dölf Kavrtic